

Kyocera Fleet Services (KFS) – Checkliste zur Geräte-Registrierung

1. Direkte Geräte-Registrierung über CommandCenter oder Bedienfeld:

Verwaltbare Geräte:

Nur LAN verbundene Kyocera Geräte mit integriertem KFS Client gemäß Kompatibilitätsliste.

Schritte:

- Aktivierung des Remote-Dienstes in jedem zu verwaltenden Gerät und Eintragung der **KFS Server URL** und des **Gruppencodes** mit anschließendem Neustart.
- Alternative Aktivierung von mehreren Geräten auch über das im Downloadbereich des KFS-Servers erhältlichen **Device Registration Diagnostic Tool (DRDTool)** möglich.

Voraussetzungen:

- Aktuelle Geräte-Firmware installiert.
- Windows Server/PC zum Starten des DRDTools.
- Neben IP und Netzwerkmaske muss die Gateway-IP und ggf. die IP des primären DNS Servers in den Netzwerkeinstellungen des Gerätes eingetragen sein.
- Offene Ports: (ausgehend): **443**(TCP)
- Firewall Whitelist Adressen: **fs-eu.kyocera.biz** (191.233.91.217), **rfs-eu.kyocera.biz** (104.46.60.117), **fs-eucs01.kyods.com** (52.233.166.114 oder 52.233.152.139), **fs-eurs001.kyocera.biz** (40.115.1.211), **fs-eurs002.kyocera.biz** (40.113.113.42)

2. Geräte Registrierung über KFS NetGateway:

Verwaltbare Geräte:

Alle im lokalen Netzwerk verbundenen Geräte, auch ältere Kyocera Geräte ohne KFS Client (Legacy) und Geräte von Fremdherstellern (Vendor) gemäß Kompatibilitätsliste.

Schritte:

- Installation des **KFS NetGateway**.
- Haben die Kyocera-Geräte mit integriertem KFS Client gemäß Kompatibilitätsliste keinen direkten Internetzugang wie unter 1., ist eine **SPOC/Proxy Konfiguration** des **KFS NetGateway** notwendig.

Voraussetzungen:

- Windows Server (2008R2/2012/2016/2019) für Gateway Installation (virtualisierte Server mit mindestens zwei physikalischen und zwei virtuellen CPUs).
- Aktuelle Geräte-Firmware installiert.
- Offene Ports: (ausgehend): **80**(TCP), **161**(UDP), **443**(TCP), **9090**(TCP) und **9091**(TCP)
- Offene Ports (eingehend): **443**(TCP), **445**(TCP), **8081**(TCP) und **9797**(TCP)

3. Geräte Registrierung mit Local Client (nicht empfohlen wegen limitierter Verwaltung):

Verwaltbare Geräte:

Lokale USB-Drucksysteme (Kyocera und Fremdhersteller) gemäß Kompatibilitätsliste, die mit einem PC im lokalen Netzwerk verbunden sind.

Schritte:

- Wie unter 2.
- Zusätzlich Installation des Local Agent auf jedem PC mit angeschlossenem USB-Drucker.

Voraussetzungen:

- Wie unter 2.
- Windows PC mit funktionsbereitem passenden Kyocera KX-Treiber oder Druckertreiber des Fremdherstellers und angeschlossenem USB-Drucker.
- Aktivierte Treiber-Bidirektionalität.